

Aktuell

06.11.2009

Versicherte mit Wahlfranchise haben bittere Pille zu schlucken

In den letzten Tagen haben alle Versicherten die Krankenkassen-Policen mit den Prämien 2010 erhalten. Für viele ist dies keine angenehme Mitteilung.

Markant ist der Prämienaufschlag bei zwei Kategorien: Bei vielen Krankenkassen zahlen die jungen Erwachsenen (Altersgruppe 19 bis 25) kommendes Jahr deutlich mehr, da deren Rabatt gekürzt wurde. Diese Kürzung ist jedoch kassenspezifisch unterschiedlich. Bei der Krankenkasse Agrisano beispielsweise beträgt der Rabatt unverändert 15%. Weiterhin vorteilhaft präsentieren sich bei der Krankenkasse Agrisano die familienfreundlichen Kinderprämien.

Eine besonders bittere Pille haben leider diejenigen Versicherten zu schlucken, die freiwillig eine höhere Wahlfranchise abgeschlossen haben. Deren Aufschlag beträgt insgesamt oft über 20%, in speziellen Situationen sogar über 30%! Diese sehr unerfreuliche Erhöhung ist die Folge einer bundesrätlichen Verordnungsänderung, welche die Rabatt-Maxima neu einschränkt. Und: Sie hat für alle Krankenkassen gleichermaßen Gültigkeit. Es mag zwar wenig tröstlich sein, aber Wahlfranchisen-Versicherte haben für das Jahr 2010 – gleich bei welcher Krankenkasse sie versichert sind – überproportional hohe Aufschläge hinzunehmen.

Bei dermassen hohen Aufschlägen ist es logisch und verständlich, dass die Betroffenen nach Möglichkeiten suchen, den Prämienaufschlag zu mildern. Wer noch nicht bei der Krankenkasse Agrisano versichert ist, sollte jetzt aktiv werden und einen Wechsel prüfen. Für bereits Agrisano-Versicherte ist es sinnvoll, sich bei der zuständigen Regionalstelle zu erkundigen, ob noch eine Optimierung möglich ist.

Damian Keller, Geschäftsführer
Krankenkasse Agrisano
Tel. 056 461 71 11
www.agrisano.ch